



## HOTEL-DORF & RESORT GUT STEINBACH

### BEI REIT IM WINKL IM CHIEMGAU, OBERBAYERN

### KLAUS GRAF VON MOLTKE

Apfelbäume, duftende Blumen, blühende Wiesen, ein Weiher mittendrin, Vogelgezwitscher und Schmetterlinge, verschwiegene Märchenwälder, von weither das friedvolle Geläut der Kirchtumglocke, die den Abend einläutet und dazu eine sanfte Bergkulisse, wie nur Oberbayern sie zu bieten hat.

Ein kleines Dorf, romantische Bauernhöfe im klassischen Chiemgauer Stil, weißer Anstrich, grüne Fensterläden, altes Holz. So wie es immer war und immer sein wird.

Unweigerlich machen sich Erinnerungen an heitere Kindertage bei der Großmutter oder Tante auf dem Lande breit, barfuß, von der Sonne aufgetankt, bei Milch und Honig, dicken Daunenbetten, leuchtenden Kinderaugen, ein übervolles Herz und einer Zeit voll unbeschwertem Glück und Seligkeit.

Heimat. Frieden. Echtheit. Landleben. Entschleunigung. Ruhe. Ankommen. Durchatmen. Auftanken. Zeit für sich finden. Zeit füreinander finden. Über die Sinne zur Besinnung kommen. Der Erde etwas zurückgeben, was der Mensch ihr im Zuge der voranschreitenden Entwicklung genommen hat. Und nicht nur der Erde. Auch den Menschen selbst.

Auf einem Sonnenplateau über dem kleinen Chiemgauer Ort Reit im Winkl im nach seinen rundum schützenden Bergen benanntem Kaiserwinkel ist KLAUS GRAF VON MOLTKE dabei, ein Refugium zu erschaffen, das nicht nur sein ganz persönliches Herzensanliegen spiegelt, sondern der gesamten Hotellerie ein wegweisendes Vorzeigeeobjekt sein wird, wie gelebte Nachhaltigkeit ausschaut und wohin die Reise im Tourismus zwangsläufig gehen muss, wenn wir solche Erinnerungen und die Schönheit unserer Natur auch noch unseren Kindern und Enkeln übergeben wollen.

Ein Gutsherr, ein Landgut, alte, sattgrüne Alleen, heitere Jagdmomente, Idylle, Stille, Weite, Freiheit und Freigeist.

Ein Landgut – früher und heute. Ein Dorf. Ein Hotel-Dorf.

Im Jahr 2013 eröffnete KLAUS GRAF VON MOLTKE nach liebevoller Restaurierung und Renovierung des alten Hofes das sogenannte Stammhaus in der Mitte seines über 50 ha großen Anwesens. Die Zimmer wurden liebevoll gestaltet im Geschmack des Zeitgeists mit schickem, doch unaufgeregtem Interieur, angesagten Farben und Stoffen und viel naturbelassenem ländlichem Holz, ohne dass es eine heitere Leichtigkeit vermissen ließe. Die Stuben romantisch und detailverliebt dekoriert, dass



man sich kaum entscheiden kann und wenn man sich entschieden hat, sie dann kaum noch verlassen möchte. Doch der große Auftritt bleibt der umliegenden Landschaft vorbehalten.

Es entstand ein Tagungsbereich nach modernsten Erkenntnissen und Anforderungen für bis zu 60 Teilnehmer, der die Möglichkeit eröffnete, das Hotel ganzjährig zu öffnen.

Im nächsten Schritt werden derzeit zwei Höfe mit Fertigstellung Juli 2016 erstellt, wovon einer als hotelversorgtes Privathaus genutzt wird und der zweite Hof drei großzügige und hochwertig eingerichtete Premium-Suiten offeriert.

Im dritten Schritt schließlich und mit dem 1. Spatenstich am 31. März 2016 wird nun der Bau von weiteren 7 Hotel-Häusern (Chalets), sowie einem Forsthaus mit Gastronomie zur Versorgung des Gesamt-Refugiums begonnen, wie auch der Zufahrt zum Hotel-Dorf und dazu einem Natur-Weiher von bis zu 1.000 qm, welche bis 1.10.2016 bzw. Frühsommer 2017 fertiggestellt werden. Dabei werden auch höchste Ansprüche erfüllt und die Messlatte von Tradition und Moderne, aber auch Wertigkeit und Bewusstsein wird dabei eine enorme Steilvorlage finden.

All dieses geschieht unter Berücksichtigung der größtmöglichen Nachhaltigkeit, denn das 80/80 Prinzip ist KLAUS GRAF VON MOLTKE überaus wichtig und bedeutet, dass zum einen das Selbstversorger-Prinzip eines Landguts gelebt werden soll, und zum anderen der Wareneinkauf der optimalen Regionalität mit 80 Prozent aus einem Umkreis von nicht weiter als 80 Kilometern entstammen soll.

Dabei wird auf ökologisch höchstem Standard von der Wärmerückgewinnung bis zu Energiesparkonzepten gearbeitet.

Ein großes Vorhaben.

Ein Vorhaben, das Zeichen setzen wird und in dieser Konsequenz seinesgleichen sucht.

Doch KLAUS GRAF VON MOLTKE ist Visionär. Und was immer er anpackt, macht er fundamental. Denn seine Vision und seine Schaffenskraft sind von seinem Herzen gesteuert. Und sein Herz geht ihm auf, wenn er zu seinen Tieren geht – Hühner, Ziegen, Yaks und Rotwild – allesamt mit einem Namen versehen – ist er der klassische Land-Lord, bayrisch - versteht sich. Denn wenn er auf Gut Steinbach ankommt, kann er durchatmen, runterkommen, dann ist das für ihn Heimat - die Kraft der Familie, der Zusammenhalt, die Geborgenheit, Beständigkeit, Stabilität, Muttersprache - und Kindheitserinnerungen an Großmutter's Guglhupf und bodenständige Küche. Werte, die Kraft schenken. Kraft und die Weisheit, dem Leben mit einem Lächeln zu begegnen und wieder die richtige Relation zu finden zu den Dingen des Alltags.

Denn Tradition ist nicht die Asche bewahren, sondern das Feuer weiterzugeben.

[www.gut-steinbach.de](http://www.gut-steinbach.de)

Presse und PR

YVONNE STROBL [yvonne.strobl@gdelimited.com](mailto:yvonne.strobl@gdelimited.com) +49 172 46 28 502

GREEN DIAMOND ENDEAVOURS LIMITED [www.gdelimited.com](http://www.gdelimited.com)